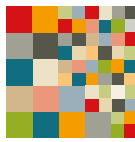


THEMA:	ERLÄUTERUNG:	VORGEHENSWEISE:
1 Bildgröße	Reicht die Auflösung und Bildgröße für das gewünschte Zielmedium? Web/Online und/oder Print bzw. Offsetdruck?	Auflösung/Abmessung für Web/Online 72ppi, für Siebdruck 100 ppi, Farblaser/ Officedrucker 150ppi und Offsetdruck 300ppi (max.) bei 100% Größe. ▶ Menü Bild > Bildgröße.
2 Kontrast	Nutzt das Bild den gesamten Tonwertumfang? Zu hell/flau/kontrastarm oder zu dunkel bzw. unterbelichtet?	Tonwertkorrektur (Tonwertspreizung) durchführen. Evtl. einzelne Bereiche durch Auswahlen mit „weicher Kante“ separat bearbeiten. ▶ Menü Bild > Korrekturen > Tonwertkorrektur bzw. über Korrekturebenen „non-destructive“
3 Farbe	Hat das Bild einen Farbstich? Beurteilung der Farbstimmung anhand von Referenzen.	Referenzpunkte suchen (weiße Kleidung, neutrale Grautöne, Haut etc.) analysieren und auf Farblichkeit beurteilen. ▶ Menü Bild > Korrekturen > Farbbalance für Tiefen/Mitteltöne/Lichter bzw. über Korrekturebenen „non-destructive“
4 Farbe in einzelnen Bereichen	Sind einzelne Farben korrekt? Sättigung? Farbton? Helligkeit? Beurteilung anhand von Erfahrungswerten.	Farbbereiche analysieren und über ▶ Menü Bild > Korrekturen > Farbton/ Sättigung entsprechende Farbe wählen und anpassen. Dynamik ggf. erhöhen oder verringern. Auswahlen mit „weichen Kanten“ nutzen.
5 Abwedler/ Nachbelichter und Schwamm	Werkzeuge zur Optimierung von Details im Bild nutzen, dabei Pinselspitze/-größe und Kantenschärfe beachten. Vorsicht: Wert für Stärke/ Fluß geringer einstellen!	▶ Abwedler = „Aufheller“ für Lichter/Mitteltöne/Tiefen ▶ Nachbelichter = „Abdunkeln“ für Lichter/Mitteltöne/Tiefen ▶ Schwamm = „Sättigung erhöhen bzw. verringern“.
6 Retusche	Welche Bildteile stören? Was etwas muss repariert werden? Soll etwas verschoben werden?	▶ Bereichsreparatur-Pinsel für Flecken, dünne Linien/Kratzer und Punkte ▶ Ausbessern-Werkzeug für größere Bildteile (inhaltsbeasiert oder erweitern) ▶ Kopierstempel für „kontrollierbare“ Retusche, (Deckkraft kann reguliert werden, „ausgerichtet“ beachten!)



THEMA:	ERLÄUTERUNG:	VORGEHENSWEISE:
7 Zuschnitt	Welches Seitenverhältnis bzw. Größe/Abmessung? (Pixel für Online und Web und Zentimeter für Druck). Auflösungen (ppi) für Zielmedium beachten!	Zuschnitt des Bildes über das Werkzeug ▶ Freistellungswerkzeug evtl. Horizont begradigen (Symbol der „Wasserwaage“ in Optionleiste) oder ▶ Menü Bild > Bildgröße (wenn nichts abgeschnitten werden muss).
8 Perspektive und Objektivkorrektur	Stürzen die Linien im Bild? Stimmt die Perspektive und Flucht? Gibt es Verzerrungen bedingt durch Objektiv? Randabschattungen?	Nutzen von Hilfslinien (Lineal) zur Beurteilung vermeintlich gerader Linien. Bild perspektivisch optimieren über die Werkzeuge ▶ Perspektivisches Freistellungswerkzeug oder auch ▶ Menü Filter > Objektivkorrektur
9 Schärfe	Muss das Bild nach dem Zuschnitt/Neuberechnung nachgeschärft werden? Oder einzelne Bereiche? (Auswahlen mit „weichen Kanten“ nutzen!)	Ansichtsgröße des Bildes auf 100% einstellen, nur so ist eine Beurteilung aussagekräftig! ▶ Menü Filter > Scharfzeichnungsfilter > Unschärf maskieren. Stärke = Stärke der Schärfung von 50 und max. 150 einstellen, Radius von 0,5 und 1, Schwellwert = 0 (schärft alle Tonwerte)
10 Farbraum und Ausgabeformat	RGB oder CMYK? Welches Dateiformat? Bilder für Zielmedium Online und Web nutzen RGB (sRGB für Browser). Für Offsetdruck muss das Bild in CMYK konvertiert werden. Achtung: wenn in CMYK konvertiert wird, dann verliert das Bild evtl. Farbbereiche, die nicht im gleichen Umfang/Schnittmenge des RGB und CMYK liegen. Kopie des Bildes in RGB bewahren!	Wenn in CMYK konvertiert werden muss: ▶ Menü Bild > Modus > CMYK-Farbe Dateiformate für die Ausgabe: ▶ PSD = natives Format, speichert auch Ebenen und Kanäle (Auswahlen) etc. und für Austausch mit InDesign und Illustrator ▶ JPG = kleine Dateigröße/Qualität für Bilder für Online und Web, wenn über Menü > Datei > exportieren gespeichert wird. ▶ GIF = für Logos, Grafiken und homogene Flächen. Nur 256 Farben! ▶ PNG 8-bit = für hybride Bilder (weiche Übergänge und Text/Grafik im Bild). Nur 256 Farben! ▶ PNG 24-bit = für hybride Bilder (weiche Übergänge und Text/Grafik im Bild oder „echte“ Transparenz).